

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



61. Jahrgang

Freitag, 9. Dezember 2022

Nummer 49

Winterpause in Gutenzell-Hürbel

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Gutenzell-Hürbel macht in den
Kalenderwochen 52/2022-01/2023 Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 23.12.2022

Redaktionsschluss: 19.12.2022, 23:45 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 13.01.2023

Redaktionsschluss: 09.01.2023, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Montag, 12.06.2023
Montag, 26.06.2023

Montag, 11.12.2023
Samstag, 23.12.2023

Abfuhrtermine Blaue Tonne

| | |
|---------------------|---------------------|
| Samstag, 07.01.2023 | Freitag, 21.07.2023 |
| Freitag, 03.02.2023 | Freitag, 18.08.2023 |
| Freitag, 03.03.2023 | Freitag, 15.09.2023 |
| Freitag, 31.03.2023 | Freitag, 13.10.2023 |
| Freitag, 28.04.2023 | Freitag, 10.11.2023 |
| Freitag, 26.05.2023 | Freitag, 08.12.2023 |
| Freitag, 23.06.2023 | |

Abfuhrtermine Gelber Sack

| | |
|----------------------|--------------------|
| Montag, 09.01.2023 | Montag, 24.07.2023 |
| Montag, 06.02.2023 | Montag, 21.08.2023 |
| Montag, 06.03.2023 | Montag, 18.09.2023 |
| Montag, 03.04.2023 | Montag, 16.10.2023 |
| Dienstag, 02.05.2023 | Montag, 13.11.2023 |
| Dienstag, 30.05.2023 | Montag, 11.12.2023 |
| Montag, 26.06.2023 | |

Abfuhrtermine Grüngut

Donnerstag, 23.03.2023
Donnerstag, 26.10.2023

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Gemeinderatssitzung

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Gemeinderates kann die Gemeinde Gutenzell-Hürbel nur Baugesuche berücksichtigen, welche **vollständig** und rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sind.

Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am Montag, 23.01.2023 ist **Mittwoch, 04.01.2023 um 12:00 Uhr!**

Wir bitten um Beachtung!

Ablesung der Wasserzähler

In den nächsten Tagen werden Ihnen wieder die Ablesekarten zugestellt.

Bitte tragen Sie in den entsprechenden Abschnitt den Zählerstand Ihrer Wasseruhr ein.

Die Ablesung muss bis **spätestens 31.12.2022** erfolgen.

Bitte beachten Sie unbedingt diesen Termin!

Für Abnahmestellen, von denen wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Rückmeldung erhalten haben, muss der Verbrauch geschätzt werden.

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, unter Angabe des Kassenzeichens sowie der Zählernummer, die Zählerstände und einer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen per Fax an 07352 9235-22, per E-Mail an ali-rezai@gutenzell-huerbel.de oder online über unsere Internetseite www.gutenzell-huerbel.de mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Abfuhrkalender 2023

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach hat für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel den Abfuhrkalender für das Jahr 2023 erstellt. Dieser wird allen Haushalten und Gewerbebetrieben rechtzeitig vor dem Jahreswechsel zugestellt.

Sie können den Abfuhrkalender auch auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gutenzell-huerbel.de einsehen.

Alle Haushalte und Gewerbebetriebe bekommen wie im vergangenen Jahr eine Rolle Gelbe Säcke zugestellt.

Sollten weitere Rollen benötigt werden, so können diese das ganze Jahr über kostenlos auf dem Rathaus abgeholt werden.

Hier die Termine für unsere Gemeinde im Überblick:

Abfuhrtermine Restmüll

| | |
|----------------------|--------------------|
| Montag, 09.01.2023 | Montag, 10.07.2023 |
| Montag, 23.01.2023 | Montag, 24.07.2023 |
| Montag, 06.02.2023 | Montag, 07.08.2023 |
| Montag, 20.02.2023 | Montag, 21.08.2023 |
| Montag, 06.03.2023 | Montag, 04.09.2023 |
| Montag, 20.03.2023 | Montag, 18.09.2023 |
| Montag, 03.04.2023 | Montag, 02.10.2023 |
| Montag, 17.04.2023 | Montag, 16.10.2023 |
| Dienstag, 02.05.2023 | Montag, 30.10.2023 |
| Montag, 15.05.2023 | Montag, 13.11.2023 |
| Dienstag, 30.05.2023 | Montag, 27.11.2023 |



Absetzungen bei den Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe

Anträge auf Viehabsetzung

Nach § 40 Absatz 3 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (AbwS) werden Wassermengen, bei landwirtschaftlichen Betrieben, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt (Viehabsetzung). Wird die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messung eines Zählers festgestellt wird die Menge pauschal nach Vieheinheiten ermittelt.

1. je Vieheinheit bei Pferden, Rindern,
Schafen, Ziegen und Schweinen 15 cbm/Jahr,
2. je Vieheinheit bei Geflügel 5 cbm/Jahr.

Diese pauschal ermittelte, nicht eingeleitete Wassermenge wird von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 35 cbm/Jahr für die erste Person und für jede weitere Person mindestens 30 cbm/Jahr betragen.

Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Eine Absetzung kann nur auf Antrag bis zum 21.12.2022 erfolgen. Antragsformulare können bei Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 angefordert werden.

Wasserleitungen und Wasseruhren vor Frost schützen

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Deswegen weisen wir darauf hin, dass Wasserzähler vor Frostschäden zu schützen sind. Durch rechtzeitige Vorkehrungen können viele Frostschäden vermieden werden. Wir empfehlen daher allen Wasserabnehmern, frostgefährdete Wasserzähler (auch Bauwasserzähler) mit Wasser abweisenden Isolierstoffen wie z. B. Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Kork, Torfmoose oder Säcke zu umhüllen, dass ein Einfrieren unmöglich ist.

Die Wasserabnehmer werden auch daran erinnert, Gartenleitungen abzustellen und zu entleeren, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern.

Wir bitten Sie außerdem, das Bürgermeisteramt unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Sie Störungen und Schäden an Wasserleitungen feststellen.

Falls Wasserzähler infolge von Frostschäden ausgewechselt werden müssen, sind die anfallenden Kosten vom Anschlussnehmer zu übernehmen.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

| | |
|------------|------------------------------|
| 09.12.2022 | St. Uta-Apotheke Uttenweiler |
| 10.12.2022 | Apotheke am Klinikum |
| 11.12.2022 | Jordan-Apotheke Biberach |
| 12.12.2022 | Stadt-Apotheke Ochsenhausen |
| 13.12.2022 | Markt-Apotheke Biberach |
| 14.12.2022 | Apotheke im Umlachtal |
| 15.12.2022 | Sonnen-Apotheke Biberach |

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 12.12.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 09.12.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 12.12.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blauer Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Gutenzell-Hürbel

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Gutenzell-Hürbel,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2023
print 32,40 € | digital 21,60 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Naturgartenwettbewerb 2022

Landrat Mario Glaser zeichnet zehn Gärten im Landkreis mit Plakette aus

Hier fühlen sich Bienen, Hummeln Schmetterlinge und Vögel wohl: Erstmals hat der Landkreis Biberach zehn Privatgärten, die

Insekten und Kleintieren Nahrung und Unterschlupf bieten und Aspekte der Nachhaltigkeit und des Artenschutzes in besonderem Maße umsetzen, mit der „Naturgartenplakette“ des Landkreises ausgezeichnet.

Landrat Mario Glaser überreichte die Plaketten im Rahmen einer Feierstunde an die Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer. Sie dürfen ihre Gärten künftig mit einer Edelstahlplakette als „Naturgarten“ ausweisen. Für alle 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Naturgartenwettbewerbs 2022 gab es eine scharfe Japansäge für die Arbeit im Garten.



„Die Gärten, die ich heute auszeichnen darf, entsprechen nicht dem üblichen Bild eines schönen Gartens. Sie glänzen nicht mit einem englischen Rasen oder dadurch, dass sie besonders ordentlich sind. Sie bieten, was viel wichtiger ist: einen Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten“, so Landrat Mario Glaser in seiner Laudatio.

Im Frühjahr 2022 hatte die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach (OGAB) den Wettbewerb ausgerufen. Bis Mitte Juli gingen 35 Bewerbungen ein. Am 2. August besuchte die Jury mit Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie, Anna-Lena Bader, Landwirtschaftsamt, Isabell Richter, ehemalige Praktikantin von Alexander Ego und Juliane Fischer von der Zentralstelle für Gremien, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung die Gärten. In zwölf Stunden legte die Jury rund 250 Kilometer durch den ganzen Landkreis zurück und machte fast 1.000 Fotos. „Was wir gesehen haben, hat uns völlig beeindruckt. Es ist einfach großartig, was in den Gärten entsteht und wie sich Menschen, Tiere und Pflanzen hier wohlfühlen“, so Alexander Ego.

Zu den Bewertungskriterien gehörten der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger und/oder Pflanzenschutzmittel, der Verzicht auf torfhaltige Substrate, auf Mähroboter und Unkrautfließ. Wasserstellen, Steinhäufen, Trockenmauern, Reisighaufen, Totholz und Ähnliches als Lebensraum für Insekten, Amphibien und andere Lebewesen, Nistmöglichkeiten und Fütterungsstellen, Anti-Versiegelungsmaßnahmen und eine Kreislaufwirtschaft.

Der Naturgartenwettbewerb des Landkreises Biberach soll 2023 wieder ausgeschrieben werden.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Naturgartenplakette des Landkreises:

Barbara Helène, Biberach, Wolfgang Dürrenberger, Maselheim, Alexandra Markgraf-Angele, Attenweiler, Jürgen Beyerle, Biberach, Hanno Hohenberger, Biberach, Konrad Schaible, Gutenzell, Ulrike Heimbach, Hochdorf, Manuela Manegold, Schwenndi, Sabine Branz, Eberhardzell, Monika Maurer, Biberach.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert:

Landrat Mario Glaser lobt Arbeit des Landschaftserhaltungsverbands - Mitgliederversammlung fasst wichtige Beschlüsse

Zwei Jahre konnte der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) aufgrund der Coronapandemie keine Präsenz-Mitgliederversammlung abhalten. Nun kamen 29 der 50 Mitglieder und weitere Gremienmitglieder in den großen Sitzungssaal des Landratsamts, und auch Landrat Mario Glaser, kraft Amtes LEV-Vorsitzender, nahm an der Versammlung teil. In seinem Tätigkeitsbericht gab LEV-Geschäftsführer Peter Heffner einen bilderreichen Einblick in die umfangreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Zahlreiche naturschutzfachliche Beratungen, - von der ökologischen Aufwertung von Firmenflächen, über die Neupflanzung von Feldhecken, ihre fachgerechte Pflege durch Privatleute oder Landwirte bis hin zur Extensivierung der Bewirtschaftung: die Beratung am Telefon und auf den Flächen wird rege in Anspruch genommen und führt zu Projekten mit oder ohne Förderung.

Beim Aufbau eines kreisweit einzigartigen Biodiversitätspfades unterstützt der LEV seit über einem Jahr die Stadt Riedlingen und die Ehrenamtlichen vor Ort mit Rat und Tat. Der Pfad wird im Frühjahr 2023 eingeweiht und vermittelt die biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft. Für die Gemeinde Warthausen erarbeitete der LEV ein Fachkonzept, das eine Umstellung der Pflegeregimes des Grundschulhangs weg vom Mulchen hin zur Schafsbeweidung vorschlägt, verbunden mit dem Rückbau einer Asphaltbahn, der Einsaat einer artenreichen Blümmischung, der Anlage von Habitaten für Amphibien und Blindschleichen. Dafür erhielt die Gemeinde vom Verkehrsministerium die Auszeichnung „Goldene Biene“ im Landeswett-

bewerb für blühende Verkehrsinseln und kommunales Grün. Über 50 einjährige Naturschutzprojekte hat das LEV-Team mit Gemeinden, Vereinen, Bewirtschaftern und Privatleuten fachlich vorbereitet, in der Umsetzung betreut und dafür Fördermittel des Landes aktiviert. Hinzu kommen der Vertragsnaturschutz mit rund 50 fünfjährigen Verträge, die auf freiwilliger Basis mit Landwirten und Schäfern abgeschlossen wurden und mehr Ökologie auf die Flächen bringen. Die Gemeinden Ummendorf, Maselheim, Langenenslingen, Altheim sowie die Stadt Laupheim erfahren fachliche und organisatorische Unterstützung in der vom Land geforderten Biotopverbundplanung. Fünf Projekte zur Neophytenkontrolle, sieben Maßnahmen zum Erhalt von Wacholderheiden und artenreichen Magerrasen, vier Landschaftspflegeeinsätze mit Schulklassen, der 39. kreisweite Sensenmähkurs mit über 60 Teilnehmern in Kürnbach, der zweite kreisweite runde Tisch zur Förderung von Artenvielfalt in den Kommunen - die Liste der Aktivitäten war trotz Corona und Krankheit im vierköpfigen Team lang und vielfältig.

Neben dem Jahresabschluss 2021 und dem positiven Bericht der Rechnungsprüfer wurden auch der Haushalt und das Arbeitsprogramm 2023 beschlossen. Nahezu eine Viertel Million Euro Landesnaturschutzmittel holte der LEV in den Landkreis. Angesichts der inhaltlich und auch wirtschaftlich positiven Effekte empfahl Bürgermeister Marcus Schafft den Mitgliedern die Entlastung des ehrenamtlichen Vorstands, die einstimmig erfolgte. Landrat Mario Glaser zeigte sich begeistert vom Einsatz des LEV zum Wohl von Natur und Umwelt und dankte den Hauptamtlichen und den Mitgliedern für die konstruktive Arbeit.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV)

50 Mitglieder, darunter der Landkreis, 39 von 45 Gemeinden sowie zehn kreisweite Vereine sind im Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach organisiert. Mehr Informationen zum LEV unter www.lev-biberach.de

Kommunaler Präventionspakt (KOMM)

Neun Projekte aus den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention erhalten Förderung

Zum 25. Jubiläum des Programms „KOMM vor Ort“ werden neun Präventionsprojekte gefördert. Beim Kommunalen Präventionspakt (KOMM) des Gesundheitsamts in Biberach können sich jedes Jahr im Mai und im November Schulen, Initiativgruppen und Vereine bewerben. Hierbei werden Präventionsprojekte aus den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention mit bis zu 1.500 Euro pro Projektantrag gefördert.

Eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Kommunalen Präventionspaktes, der Polizei, der Caritas Biberach-Saulgau, dem Staatlichen Schulamt Biberach und dem Gesundheitsamt zusammensetzt, entscheidet über die Förderwürdigkeit der eingereichten Projektanträge. Dabei wird stets auf Nachhaltigkeit, pädagogische Ausbildung bei den Projektdurchführenden und Passgenauigkeit auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach geachtet. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung Biberach „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach.

Gefördert werden folgende Projekte:

- Mali Schule Biberach, Angkommen – Angenommen
- Grundschule Untersulmetingen, Fit und Stark mit Igel Igor
- Gebhard-Müller-Schule, Soziale Situationen meistern
- Pestalozzi-Gymnasium, Flashback
- Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule, Am Limit
- Sportverein Winterstettenstadt e.V., Aufholen nach Corona
- Aufholen nach Corona, Gesunder Umgang mit Aggressionen, Anti-Gewalt-Training



- Sonderpädagogisches Bildungs und Beratungszentrum (SBBZ ESEnt) Vinzenz-von-Paul-Schule, Das Glück der Erde
 - Wieland Gymnasium, Flashback
- Ab sofort läuft die neue Ausschreibungsrunde. Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023. Programmunterlagen und Antragsformulare können unter www.ju-bib.de heruntergeladen werden. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Biberach, Heike Küfer, telefonisch unter 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de.

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt Biberach schließt am Donnerstag, 8. Dezember aufgrund interner Veranstaltung bereits um 15 Uhr

Das Landratsamt Biberach schließt am Donnerstag, 8. Dezember 2022 aufgrund einer internen Veranstaltung bereits um 15 Uhr. Die Kfz-Zulassungsstelle Biberach nimmt Anträge nur bis 14.30 Uhr entgegen.

Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi)

Kindergarten St. Michael erreicht zweite Rezertifizierung – Koordinatorin an der Ernährungsakademie unterstützt Kitas auf dem Weg

Sie legen Wert auf ausgewogenes Essen nach den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und unterstützen so eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung der Kinder: Als erste Einrichtung in der Stadt Biberach hatte das Team des Kindergartens St. Michael 2016 die Zertifizierung des Landes Baden-Württemberg „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi) erhalten. In diesem Jahr wurde die Kita St. Michael nun zum zweiten Mal für ihr Engagement in der Ernährungsbildung rezertifiziert.

So bestehen unter anderem Kooperationen mit einem Hofladen und dem Besitzer einer Streuobstwiese. Hier lernen die Kinder beispielsweise alles über den Apfel, von der Aussaat im eigenen Pflanztöpfchen über die Ernte bis hin zur Verarbeitung zu frischem Apfelsaft oder leckerem Apfelkuchen. Sie dürfen unter Anleitung selbst Hand anlegen und lernen so schon früh die Vielfalt der Lebensmittel kennen. Begeistert sind die Kinder auch von der Ernte und Verarbeitung der Kräuter und Kürbisse aus dem kindergarteneigenen Hochbeet, das in Eigenarbeit von den Eltern gezimmert wurde. Getreu dem Motto der Einrichtung „Bunt und vielfältig“ erleben die Kinder Freude beim gemeinsamen Essen, lernen neue Lebensmittel, Rituale und Regeln kennen.

BeKi ist eine Initiative des Landes Baden-Württemberg und steht seit über 40 Jahren für bewusste Kinderernährung. Freiberuflich tätige Ernährungsreferentinnen unterstützen Kindergärten und Schulen, Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte bei der Ernährungsbildung und Ernährungserziehung von der Krippe bis zur sechsten Schulklasse. Mit der BeKi-Zertifizierung signalisiert eine Kindertageseinrichtung auch der Öffentlichkeit, wie wichtig es ihr ist, bewusste Ernährung ihrer Schützlinge in den Alltag einzubauen und zu leben. Hierbei erhalten sie Unterstützung durch die BeKi-Referentinnen und die BeKi-Koordinatorin an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA).

Interessierte Kitas können sich gerne per E-Mail an christiane.dullau@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6730 nach dem Ablauf einer BeKi-Zertifizierung erkundigen.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindefreferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 10. – 18.12.2022

Samstag, 10.12.

19:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell, gestaltet mit dem Musikverein († Ewald Braun; Alfred Rosenstock; Manfred Jerg u. Inge Jerg; Albert Koster)

Sonntag, 11.12. – 3. Advent

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, gestaltet vom Kirchenchor († Hedwig Gerner, Lina u. Oskar Kaifel)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 13.12. – hl. Luzia u. Odilia

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel († Elisabeth Weishaupt)

19:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 14.12. – hl. Johannes v. Kreuz

18:30 Uhr Vesper in Reinstetten

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 15.12.

06:00 Uhr Rorateamt in Gutenzell

17:30 Uhr Luziafeier in Wenedach

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Gutenzell

Freitag, 16.12.

08:00 Uhr Oekumenischer Schulgottesdienst in Reinstetten

Samstag, 17.12.

16:00 Uhr Taufe von Marie Sophie Braig in Reinstetten

17:00 Uhr Bußfeier in Reinstetten

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Georg Eble, Johanna Altvater, Sr. Paulina OSF)

Sonntag, 18.12. – 4. Advent

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (3. Opfer Renate Waner; Pedro Jimenez, Verst. Fam. Rosina u. Anton Laux)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

(† Pfr. Thomas Augustin)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach





Herbergssuche in Reinstetten

Herzliche Einladung für Familien, Jugendliche und Erwachsene zur Herbergssuche, auch Frauentragen genannt. Maria hat als schwangere Frau ihre Verwandte Elisabeth besucht und bei ihr übernachtet. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, die Mutter Gottes bei Ihnen für eine Nacht zu beherbergen, um im Kerzenschein bei Tee und Gebäck mit ihr zu beten, Adventslieder zu singen oder einfach in Stille bei ihr zu verweilen. Am nächsten Tag überbringen Sie die Mutter Gottes dann in ihre neue Herberge, in der sie schon erwartet wird.

Eine gute Möglichkeit die oft so hektische Adventszeit kurz zu unterbrechen und innezuhalten. Ansprechende Gebetstexte liegen bei. Die Aussendung begann am Sonntag 4.12.; Anmeldung und Infos bei Martina Wild T. 07352.2127 und Gertrud Kehle T. 07352.941946

Luciafest in Wenedach am 15. Dezember

Die Kirchen- und Dorfgemeinschaft Wenedach begeht am Donnerstag, 15.12.2022 in der Kirche mit einer Andacht um 17:30 Uhr das Fest der hl. Lucia. Anschließend wird ein Mädchen mit der Lichterkrone die Gemeinde zur Alten Schule begleiten, wo mit Punsch, Glühwein und beim Grill ein wenig gefeiert wird. Eine herzliche Einladung ergeht an alle, besonders auch an die Familien.

Eine alte Bauernregel sagt: „Wenn dunkel der Dezember war, dann rechne auf ein gutes Jahr.“ Da passt es gut, wenn die Kerzen am Adventskranz entzündet und irgendwo ein Licht angezündet wird, um das Dunkel des Monats zu begleiten. Dazu trägt das Luciafest bei. Seit dem Mittelalter wird das Fest am 13. Dezember begangen. Weil dieser Tag nach dem alten, bis 1582 gültigen Julianischen Kalender zugleich als Tag der Wintersonnwende galt, vermischten sich viele uralte Neujahrsbräuche mit dem christlichen Fest. Die hl. Lucia, eine Märtyrerin aus Syrakus, zeigt uns noch heute den Weg des Lichtes. Sie lädt als Leitfigur des Advents ein, nicht durch den Advent zu eilen, sondern zu verweilen und Stille und Staunen wieder zu entdecken.

Seniorengruppe Hürbel am 16.12.

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Euch alle herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier am Freitag, 16.12.2022 um 14:00 Uhr in das Gasthaus Adler in Hürbel ein.

Auch neue Senior*innen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Es grüßt Euch das Seniorenteam

Jahreshauptversammlung der KLJB Reinstetten

Am 18.11.2022 fand im Pater-Rupert-Mayer-Haus die Jahreshauptversammlung der KLJB Reinstetten statt. Nach einem Jahres- und Kassenbericht wurde gewählt. Annika Wild wurde in ihrem Amt bestätigt und hat von Leni Heinz Unterstützung im Vorstand bekommen.

Des Weiteren wurde Robin Hess als geistliche Leitung gewählt und Antonia Schuler als Kassiererin. Als Beisitzer haben Christoph Wild und Lukas Härle die Wahl angenommen.



Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr.

Sternsinger-Aktion 2023 in Reinstetten

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion im Januar 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt, laut Weltgesundheitsorganisation ist jedes zweite Kind davon betroffen. Die Projektpartner der Sternsinger setzen sich dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können und dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren können. „Segen bringen, Segen sein!“. Gerade in diesen unsicheren

Zeiten ist es so wichtig, dass die Sternsinger ihren Segen auch diesmal zu den Menschen bringen und damit ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt setzen. Liebe Kinder und Jugendliche ab der Erstkommunion, wenn ihr Lust habt bei der Sternsinger-Aktion mitzumachen oder noch Fragen habt, meldet euch bitte bis spätestens Samstag, 10. Dezember 2022 bei Familie Geiger, Tel. 07352/3327 oder Familie Neubrand, Tel. 0177/6853983.

Diözesane Eröffnungsfeier für die Sternsingeraktion

Die Diözesane Eröffnungsfeier findet am 30.12.2022 in Ravensburg statt, die wir gerne mit euch als Sternsinger besuchen möchten. Nach der Begrüßung um 10:30 Uhr werden verschiedene Angebote und Workshops zum Jahresmotto angeboten. Am Nachmittag ziehen alle Kinder in ihren Gewändern in einer Prozession zur Liebfrauenkirche, in der um 16 Uhr der Gottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst gefeiert wird. Für ein Mittagessen vor Ort ist gesorgt.

Neben einer zusätzlichen Anmeldung (s.o.) für diesen besonderen Tag benötigen wir außerdem noch die Unterstützung eurer Eltern in Form von Begleitpersonen und Mitfahrgelegenheiten.

Vielen Dank für eure Mithilfe



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ | Jes 40,3.10

Gottesdienste

Sonntag, 11.12.2022

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Präd. Groß

Samstag, 17.12.2022

10:00 Uhr - 11:30 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe in der Diasporakirche Erolzheim

Veranstaltungen

Montag, 12.12.2022

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot

Montag, 12.12.2022

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 14.12.2022

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

Mittwoch, 14.12.2022

19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.12.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18 J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Freitag, 16.12.2022

19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in der Christuskirche Rot an der Rot



Andacht

Macht den Weg frei!

Manchmal suche ich Gott, aber der Weg scheint versperrt. Ich dringe nicht durch, stehe mir selbst im Weg. Räumt die Steine aus dem Weg! fordert



der Dritte Advent. Im Zentrum: Johannes der Täufer, der mit seinem Ruf zur Umkehr Jesus den Weg bereitet. Wo Jesus kommt, da wird die Welt heller und heiler: Verrocknetes beginnt zu blühen, verschlossene Augen öffnen sich, es zeigt sich, was in den Herzen verborgen ist. Nichts soll seinem Kommen entgegenstehen: weder Täler der Traurigkeit noch Berge der Selbstüberschätzung. Ihm den Weg zu bereiten heißt wach zu bleiben und sich in Bewegung setzen zu lassen: Traurige zu trösten, einander anzunehmen und die zu ermutigen, die längst schon aufgegeben haben.

| Gottesdienste in der Adventszeit, Weihnachten und Neujahr | |
|---|---|
| Sonntag, 11.12.2022 | ★ |
| 09:00 Uhr | in der Diasporakirche Erolzheim mit Präd. Groß |
| Sonntag, 18.12.2022 | ★ |
| 16:00 Uhr | Waldweihnacht mit Pfrin. Ebisch & Pfr. Wahl |
| Samstag, 24.12.2022 | |
| 16:00 Uhr | Kinderkirche mit Krippenspiel in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl |
| Samstag, 24.12.2022 | |
| 18:00 Uhr | in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl |
| Sonntag, 25.12.2022 | ★ |
| 09:00 Uhr | in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl |
| Montag, 26.12.2022 | |
| 11:00 Uhr | in der Nachbargemeinde Berkheim mit Pfrin. Ebisch |
| Samstag, 31.12.2022 | ★ |
| 16:00 Uhr | in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin. Ebisch |
| Sonntag, 01.01.2023 | ★ |
| 11:00 Uhr | in der Nachbargemeinde Kirchdorf mit Neujahrskaffe mit Pfrin. Ebisch |
| Freitag, 06.01.2022 | |
| 10:00 Uhr | in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl und musikalischer Begleitung durch den Liederkranz |

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Sonntag, 11. Dezember 2022 um 18.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum,
Martin-Luther-Straße 6, 88447 Warthausen



Wenn ein geliebtes Kind gestorben ist, ob vor der Geburt, ob klein, in jungen Jahren oder erwachsen, entsteht eine Lücke für die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde. In der eigenen Trauer bleibt eine besondere Beziehung, Erinnerungen und das Vermissen. Als Lichtblick in der Adventszeit zündet man am Weltgedenktag für verstorbene Kinder mit Gleichbetroffenen eine Kerze an. Kerzen sind vorhanden oder können mitgebracht werden. Kinder sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Voranmeldung beim Pfarramt Warthausen
Tel. 07351 - 13914
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
Hier erhalten Sie auch Informationen zu möglichen Corona-Beschränkungen.

diepflegebrücke

Adventsfeier für pflegende Angehörige aus den Illertalgemeinden im Kirchdorfer Rathaus

Die diesjährige Adventsfeier für pflegende Angehörige aus dem Illertal findet am Mittwoch, 14. Dezember von 14 - 16 Uhr im Rathaus in Kirchdorf statt. Herzlich eingeladen sind alle pflegenden und betreuenden Angehörigen aus den Illertalgemeinden sowie alle aktiven und ehemaligen Teilnehmenden des Gesprächskreises Pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Langenbacher an die pflegenden Angehörigen wird mit adventlichen Weisen, Vorführungen und Einlagen bei Kaffee, Tee und Gebäck auf die nahende Weihnachtszeit eingestimmt. Für Verpflegung und Unterhaltung an diesem Nachmittag sorgt die Gemeinde Kirchdorf zusammen mit der Seniorenbeauftragten.

Ab Erolzheim werden Fahrgemeinschaften angeboten. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am dortigen katholischen Gemeindehaus, Marktplatz 6.

Für die bessere Planung wird um **Anmeldung bis spätestens Freitag, 9. Dezember** gebeten bei Irene Richter vom Fachdienst Hilfen im Alter der Diakonie Biberach, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Vereinsnachrichten



Theatergruppe Gutenzell Vorverkauf für das Theater hat begonnen

Seit Sonntag, 04.12.2022, können unter www.theater-gutenzell.de wieder

platzgenaue Karten reserviert werden.

In diesem Jahr gibt es folgende Aufführungstermine:

- Montag, 26.12.2022
- Freitag, 30.12.2022
- Donnerstag, 05.01.2023
- Samstag, 07.01.2023
- Sonntag, 08.01.2023

Beginn der Vorstellungen am 26.12., 30.12., 05.01. und 07.01. ist jeweils um 19:30 Uhr. Einlass ist um 18:30 Uhr.

Beginn der Vorstellung am 08.01. ist um 16:00 Uhr. Einlass ist hier bereits um 14:30 Uhr. Für unsere Besucher bieten wir am 08.01. auch Kaffee und Kuchen an. Der Preis für eine Theaterkarte beträgt 9 €. Die Hauptprobe (Kindervorstellung) findet am Freitag, 23.12.22, um 14:30 Uhr statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Theatergruppe Gutenzell / VfB Gutenzell



Musikverein Gutenzell e.V. Feierlicher Gottesdienst zum 3. Advent

„Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die dritte Kerze brennt“. Am Samstag, 10. Dezember wird in der ehemaligen Klosterkirche der Gottesdienst zum 3. Advent gefeiert. Der Gottesdienst wird vom Bläserorchester des Musikvereins



Gutenzell unter der Leitung von Joachim Wilhelm musikalisch umrahmt. In der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche werden neben Adventsliedern und alpenländischen Weisen unter anderem „Goin` Home“ und „You raise me up“ erklingen. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr. Die Besucher werden gebeten, Kerzen (mit Wachsschutz) mitzubringen.



Pferdefreunde Gutenzell e.V.

Rückblick und Ergebnisse der letzten Saison
In Gutenzell fand das offene Tageturnier im einspännigen Holzrücken statt. Insgesamt nahmen 16 Starter teil, darunter waren auch Teilnehmer

aus Österreich und der Schweiz.

Platzierungen:

1. Platz Markus Scheffold
2. Platz Thomas Gutz
3. Platz Hansjörg Mutschler
6. Platz Eduard Redinger
8. Platz Norbert Wiest
10. Platz Alexander Redinger
12. Platz Simon Schmid
13. Platz Michael Ehrhard

Am Sonntag beim Orientierungsritt nahmen insgesamt 29 Starterpaare teil. Bei einer Geländestrecke von 15 km rund um Gutenzell gab es insgesamt 7 herausfordernde Geschicklichkeitsspiele zu absolvieren. Die Teilnahme erfolgte in 2er Teams. Die ersten drei Plätze wurden durch folgende Teams belegt:

1. Platz Sarah Weißenrieder, Tanja Egger (Reinstetten)
2. Platz Barbara Schad, Simone Steine (Lußhof)
3. Platz Maria Lebherz, Ute Schomaker (Bühl)

Die Pferdefreunde Gutenzell e.V möchten sich vor allem bei Fam. Bär für die Hallennutzung, den Sponsoren, Wald- und Wiesenbesitzern sowie allen freiwilligen Helfern bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Besucher!

In den vergangenen Monaten waren einige Mitglieder der Pferdefreunde Gutenzell auf mehreren Wettbewerben. Teilweise hatten die Starter sehr lange Anfahrtswege, wie beispielsweise in den Norden von Baden-Württemberg (ca. 200 km) oder nach Österreich. Rückblickend auf das letzte Jahr war es eine sehr zufriedenstellende Saison mit sehr guten Leistungen.

Die folgenden Plätze wurden erzielt:

Stetten am Heuchelberg (Landkreis Heilbronn)

Meisterschaft im zweispännigen Holzrücken

2. Platz Michael Ehrhard
 8. Platz Eduard Redinger
- Meisterschaft im einspännigen Holzrücken
6. Platz Eduard Redinger
 11. Platz Michael Ehrhard
 23. Platz Alexander Redinger

Pliezhausen

Meisterschaft im einspännigen Holzrücken (3. Lauf)

3. Platz Anton Laux

Oberacker

Baden-Württembergische Meisterschaft im Pflügen

2. Platz Michael Ehrhard und Alexander Redinger

Kehlegg (Österreich)

8. Platz Eduard Redinger (bester Deutscher)
11. Platz Eduard Redinger

Herzlichen Glückwunsch an die Starter!

Weiterhin viel Erfolg bei den Wettkämpfen.

Frauenbund Gutenzell

Ausfahrt zum Neuen Schloss Tettang mit Weihnachtsmarkt

Am Freitag, den 25. November unternahm der Frauenbund Gutenzell eine Halbtages-Ausfahrt nach Tettang. Auf dem Programm stand das Neue Schloss Tettang zur Besichti-

gung und anschließend der Besuch des Weihnachtsmarktes im Schlosshof.

35 Frauen einschließlich Gemeindereferentin Schwester Gisela wurden nach einer kurzweiligen Busfahrt im schon weihnachtlich glänzenden Schlosshof empfangen.

Das Neue Schloss Tettang gehört zu den schönsten barocken Residenzbauten Oberschwabens. Sichtbar wurde dies schon beim Eintritt in das mit Stuck und Kuppeldeckengemälde ausgeschmückte Treppenhaus.

Die Frauenbundgruppe wurden durch die aufwändig ausgestatteten Gemächer der Grafen von Montfort geführt. Es folgte Zimmer an Zimmer, das Audienzzimmer, ein Weißer Salon, das Fürstenzimmer allesamt in prunkvoller Ausführung. Es folgte der Speisesaal mit gedecktem Tisch, als lade er zum Essen ein. Weiter ging es in das Schlafgemach, das ganz in grüner Farbe gehalten ist. Schließlich der Festsaal reich ausgeschmückt mit Stuckarbeiten, Bildern und Deckengemälden, recht für Lebensfreude und Genuss. Hier feierten die Grafen. Eine bauliche Einheit mit dem Residenzschloss bildet die mit eindrucksvollen Stuckfiguren und prächtigen Deckengemälden gezierte Schlosskapelle. Ihre Baugeschichte ist untrennbar mit dem Schloss verbunden.

Erbaut wurde das Neue Schloss ab dem 17. Jh. unter dem Grafen Anton von Montfort. Mit dem Neubau und Innenaussstattung wurden nur hochrangige Kunsthandwerker der Bodenseeregion beauftragt, darunter auch die berühmte Künstlerfamilie Feuchtmayer.

Kein unbekannter Name für die Gutenzeller Frauen. Immer wieder wurde der Bau jedoch durch Überschuldung eingestellt. Auch der Lebensstil der Grafen trug dazu bei, dass die Familie sich immer wieder über Generationen hinweg überschuldete. Nur durch Beziehungen nach Österreich und deren finanzieller Unterstützung konnte weiter gebaut werden, doch ganz vollendet werden konnte das Schloss nie. Die Arbeiten im zweiten Obergeschoß kamen nicht mehr zur Ausführung. Glücklos waren die Grafen von Montfort nicht nur im Bauen, sondern auch in der Familie. Vereinsamt und verlassen starben sie aus. Die Führung hätte nicht spannender sein können. Noch beeindruckt von der Geschichte über die Grafen von Montfort ging es anschließend zum Weihnachtsmarkt, der im Innenhof des Schlosses stattfand. Im hellen Glanz der Weihnachtsbeleuchtung erstrahlte das ganz Schloss. In der stilvollen Kulisse bei süßen Köstlichkeiten, schwäbischen Spezialitäten, Punsch und Glühwein ließ man den Tag passend und stimmungsvoll ausklingen. Alle waren sich einig, dass es eine interessante und informative gelungene Ausfahrt war.



Die Frauenbundgruppe vor dem Neuen Schloss Tettang



VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Ergebnisse

SV Ringschnait - VfB Gutenzell 3:1 (0:0)

Auf dem Biberacher Kunstrassenplatz hatte der SVR durch Martin Sowa und Michael Weber, der VfB durch Jürgen Hagel und Marvin Honisch in der flotten Partie bis zur Pause Chancen. Michael Wiest (47.) traf per Flachschuss zum 1:0, der freie Honisch (56.) per Kopf zum 1:1. Auf Pass von Manuel Schlichthärle markierte Marco Müntst (61.) das 2:1 und Weber (74.) nach einem starken Konter und Pass von Müntst das 3:1. Schlichthärle traf nur Alu, SVR-Keeper Nico Giorno rettete noch stark gegen Honisch. (schwaebische.de)

Winterpause

Die aktiven Mannschaften verabschieden sich in die Winterpause und bedanken sich bei allen Mitgliedern, Fans und Gönnern für ihre tatkräftige Unterstützung. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Abteilung Tischtennis

Bericht Jungen 14

(03.12.2022) Mit einem ungefährdeten 10:0-Sieg über die TTF Ochsenhausen brachten unsere Jungen 14 die Vorrunden-Meisterschaft unter Dach und Fach. Für den VfB spielten Robin Berchtold, Luis Huchler, Tabea Berchtold und Marius Fischer.

Gutenzell zeigte gegen die junge Mannschaft aus Ochsenhausen von Beginn an eine konzentrierte Leistung und gewann auch in dieser Höhe verdient. Über die ganze Spielzeit hinweg gab man in den zwei Doppeln und acht Einzeln nur zwei Sätze ab.

Statistik

Doppel: R. Berchtold / M. Fischer (1), L. Huchler / T. Berchtold (1)

Einzel: R. Berchtold (2), L. Huchler (2), T. Berchtold (2), M. Fischer (2)

Tabelle: 1. Platz, 10:0 Punkte, 43:7 Spiele



5 Spiele, 5 Siege - unsere Jungen 14 wurden Vorrunden-Meister. Von links nach rechts: Robin Berchtold, Marius Fischer, Luis Huchler, Tabea Berchtold, Janina Jerg.

Bericht Herren I

(03.12.2022) Im letzten Vorrunden-Spiel verloren die Herren I beim SV Äpfingen II mit 9:5. Für den VfB spielten Christian Haupt, Martin Winkler, Reiner Wespel, Thomas Jerg, Tobias Hutzel sowie Patrick Radovic.

Gutenzell ging aus den Doppeln mit einer 2:1-Führung heraus. Haupt / Winkler gewann in vier Sätzen, Hutzel / Radovic hatten im Entscheidungssatz die Nase vorn. Wespel / Jerg kassierten hingegen eine unglückliche Fünf-Satz-Niederlage. Im ersten Durchgang der Einzel hielt Gutenzell den Vorsprung noch aufrecht. Haupt, Wespel und Hutzel konnten ihre Partien für sich entscheiden. Somit ging es mit einer 5:4-Führung in den zweiten Durchgang. Hier lief für den VfB jedoch nichts

mehr zusammen und man konnte kein Spiel mehr gewinnen. Äpfingen zog nach einer Spielzeit von 03:10 Stunden zum verdienten 9:5-Erfolg davon.

Statistik

Doppel: C. Haupt / M. Winkler (1), T. Hutzel / P. Radovic (1)

Einzel: C. Haupt (1), R. Wespel (1), T. Hutzel (1)

Tabelle: 6. Platz, 7:9 Punkte, 57:53 Spiele

Die nächsten Termine im Überblick

- Sa., 10.12., 16:30 Uhr, Herren II - SV Ringschnait II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Tischtennis

Herren I:

HSV : SV Baltringen

9 : 2

Im letzten Spiel der Vorrunde konnte nochmals ein Sieg eingefahren werden, der gegen einen Mitfavoriten doch unerwartet deutlich ausfiel. Aus den Eingangsdoppeln konnten 2 Siege eingefahren werden. Schlecht/Wiest und auch Amann/Mayer gewannen klar in 3 Sätzen, Heß/Keller unterlagen nach 4 Sätzen. Diesen Vorsprung aus den Doppeln bauten anschließend Michael Schlecht mit einem Fünfsatzsieg und KH Heß mit einem Viersatzsieg auf 4:1 aus. Auch aus dem mittleren Paarkreuz kam kurz darauf ein Zähler durch einen Sieg im Entscheidungssatz von Erwin Amann. Die Niederlage danach von Anton Mayer nach 4 Sätzen konnte man somit verschmerzen, zumal sofort danach zwei weitere Siege für den HSV durch Werner Keller und Robert Wiest folgten. Somit hatte man vor dem zweiten Durchgang bereits einen deutlichen Vorsprung herausgespielt. Die zwei noch zum Sieg fehlenden Punkte gelangen dann auch gleich Michael Schlecht und KH Heß. Damit schließt die 1. Mannschaft des HSV die Vorrunde mit einem Punktestand von 13:3 auf dem zweiten Tabellenplatz ab.

Herren II:

HSV : SV Baltringen II

8 : 1

Auch die 2. Mannschaft des HSV konnte die Vorrunde mit einem Sieg abschließen. Beide Doppelpartien zu Beginn von Heß/Weber und Kendlinger/Kendlinger gingen an den HSV. Auch aus dem ersten Einzel von Elke Heß folgte ein Punkt und man lag schnell mit 3:0 in Front. Die folgende Renate Weber gab anschließend aber eine 2:1 Satzführung aus der Hand und unterlag im Entscheidungssatz, was den Gegner wieder heranbrachte. Dann ging es aber Schlag auf Schlag. Erst gewann Kurt Kendlinger sein Spiel, dann Karin Kendlinger, Elke Heß, Renate Weber und erneut Kurt Kendlinger. Das Spiel war somit klar mit 8:1 gewonnen worden.

Mit diesem Sieg schließt die 2. Mannschaft mit 7:5 Punkten ihre Vorrunde auf dem angepeilten 3. Tabellenplatz ab.

Beide HSV Tischtennismannschaften wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





Was sonst noch interessiert

Adventskonzert 2022 Musikverein Schönebürg

Der Musikverein Schönebürg lädt Sie recht herzlich zum diesjährigen Adventskonzert am Samstag, **17.12.2022 um 19:00 Uhr** in die St. Gallus Kirche in Schönebürg ein.

Ihnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches Sie auf eine besinnliche Weihnacht einstimmen soll. Mitwirkende sind neben dem Musikverein Schönebürg, der Kirchenchor Schönebürg-Hürbel und die Solisten Verena Köppl (Orgel) und Erwin Kempfer (Trompete). Der Musikverein Schönebürg freut sich, Sie zum letzten Konzert in diesem Jahr begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Musikverein Tannheim e.V.

Jahreskonzert des Musikvereins Tannheim

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und für die Tannheimer Musikanten steht der musikalische Höhepunkt bevor. Das Jahreskonzert findet am Samstag **17. Dezember 2022** im Dorfgemeinschaftshaus in Tannheim statt. Nach zwei Jahren unfreiwilliger Konzertpause hat der Musikverein endlich wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm für Sie einstudiert. - Es ist ganz bestimmt für jedermann etwas dabei! Der Förderverein des Musikvereins Tannheim e.V. sorgt für Ihr leibliches Wohl. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der

Musikverein Tannheim e.V.

& Förderverein des Musikvereins

Adventssingen bei Kerzenschein mit Tritonus

Nach Corona bedingter Pause lädt der Kammerchor Tritonus in diesem Jahr wieder zu seinem traditionellen Adventskonzert ein.

Termin: **Sonntag, 11.12., um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche **St. Martin in Tannheim**.

Alpenländische Adventsweisen, festliche Chormusik aus aller Welt und bekannte, gemeinsam gesungene Advents- und Weihnachtslieder zaubern vorweihnachtliche Stimmung in den barocken Raum der katholischen Kirche in Tannheim. Die Mitwirkenden sind der Tritonus-Kammerchor unter der Leitung von Klaus Brecht, Anna Springer am Klavier, sowie die A-Capella-Gruppe „Real 5“.

Der Eintritt zu dieser besinnlichen Konzertstunde ist frei.

TSV Wain e.V. 1920 - Weihnachtstheater

Dieses Jahr findet wieder unser traditionelles Weihnachtstheater statt. Die Theaterspieler proben schon fleißig das Stück: „Stress im Polizeirevier“ von Walter G. Pfau

Aufführungstermine:

Mo. 26.12.2022 14.00 Uhr Generalprobe

Abendvorstellungen:

Di. 27.12.2022 19.00 Uhr

Do. 29.12.2022 19.00 Uhr

Sa. 07.01.2023 19.00 Uhr

Mittagsvorstellung

Fr. 06.01.2023 14.00 Uhr mit Kaffee + Kuchen in der Mehrzweckhalle in Wain.

Achtung neu:

Damit auch wir und unsere Helfer in Ruhe mit unseren Familien die Weihnachtsfeiertage verbringen und genießen können, findet die erste Abendvorstellung **nicht** wie bisher am 26.12. statt.

Vorverkauf:

Reservierung möglich ab **03.12.22** unter theater@tsv-wain.de und vom **16.12.22 bis 22.12.22, zwischen 17:00 und 19:00 Uhr** unter **01520-8262799**.

Hinweis: Der Vorverkaufspreis gilt nur, wenn der Eintritt ist bis spätestens 22.12.2022 auf das Konto des TSV Wain BIC GENODES1VBL, IBAN DE81 6549 1320 0030 2850 03 überwiesen wurde.

Vorverkaufspreise:

| | |
|----------------------|-----------|
| Erwachsene | 6,00 € |
| Jugendliche 14-16 J. | 4,00 € |
| Kinder unter 14 J. | kostenlos |

Ihr Vorteil: Reservieren Sie Ihre Platzkarte und nutzen die Vorverkaufspreise.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Ihr TSV Wain e.V.

Ochsenhauser Themenfrühstück am 14. Dezember

Das nächste Ochsenhauser Themenfrühstück findet am 14. Dezember um 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus statt.

Wald im Klimawandel - Opfer oder Teil der Lösung

Der Klimawandel ist längst in unserem Alltag angekommen. Lange Hitzeperioden, Trockenheit, Starkniederschläge und Stürme werden häufiger und sind auch im Wald deutlich wahrnehmbar. Fichtenwälder sterben im Sommer durch den Borkenkäfer, Böden werden bei Starkregen weggeschwemmt und bei Sturm werden ganze Wälder entwurzelt.

Zwei Generationen Försterinnen **Helen und Frauke Holland** vom Fürstenwald Ochsenhausen erläutern die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder in Oberschwaben. Ist der Wald nur Opfer oder kann er die Folgen des Klimawandels auch reduzieren? Und welche Rolle spielen dabei Waldbewirtschaftung, Waldumbau und Holznutzung?

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Skiclub Ochsenhausen – noch freie Plätze bei den Skikursen und Saisoneroöffnungsfahrt

Der Skiclub Ochsenhausen bietet am **Sonntag, den 18. Dezember** eine Tagesfahrt an den Hochzeiger im Pitztal an. Abfahrt ist um 5:45 Uhr im Betriebsbahnhof der Firma Ertl, Untere Wiesen 7 in Ochsenhausen Die Fahrtkosten betragen für Erwachsene 72,- €, für Jugendliche 69,- € und für Kinder 60,- €. Bei den Ski- und Snowboardkursen des Skiclubs Ochsenhausen 6./8./8. und 14. Januar 2023 gibt es noch freie Plätze. Der Skiclub bietet Ski- und Snowboardkurse für Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene an. Der Zustieg zu den Bussen ist wieder in Ochsenhausen, Reinstetten, Mittelbuch, Berkheim und Rot an der Rot möglich.

Mehr Informationen, Preise, Abfahrtszeiten sowie die Online-Anmeldung zu den Kursen und Ausfahrten finden Sie im Internet unter www.skiclub-ochsenhausen.de.



Veranstaltungshinweise Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Malen und ich - ein ganz neues Erlebnis

Malen für Nichtmaler und Malinteressierte mit Lilly Meier am Freitag 16. Dezember von 18.30 bis 21.30 Uhr im Atelier Lilly Meier, Bergstr. 26, Rottum, Kursgebühr: 30,00 € Kleingruppe (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 22186

- Du kannst nicht malen - glaub so was nicht!
- Du hattest bis jetzt keine Berührung mit Farbe - dann lass dich von einem Farbbuffet verführen!
- Dir fehlt die Malmotivation - dann sei neugierig auf dein verborgenes, schlummerndes Ich das kannst du durch's Malen entdecken!

Klingt spannend? Ist es auch und noch viel mehr. Malen macht Freude, entspannt und fördert deine Kreativität und diese ist für viele Alltagsbereiche nützlich.

Farben, Mal-Untergrund, Technik.... wählen wir nach Saison und Stimmung.

Bitte mitbringen: Malkittel oder Schürze

Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

SSG Illertal e.V.

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs, Skitour oder einer organisierten Tagesausfahrt der SSG Illertal e.V.?

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de oder

anmeldung@ssg-illertal.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Wie werde ich ein Kind Gottes?

Jesus erwiderte Nikodemus: „Ich versichere dir: wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen“, (siehe Joh.-Evangelium, Kap. 3, Vers 3).

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie diese Rubrik in Ihrem Gemeindeblatt wöchentlich lesen, dann haben Sie schon viel über den Gott der Bibel und den christlichen Glauben erfahren. Vielleicht sind Sie auch schon ein Bibel-Leser geworden. Aber um zu Jesus zu kommen, also ein „Kind Gottes“ zu werden, sind Umkehr, Buße und eine geistliche Wiedergeburt die Zugangsvoraussetzungen.

Wenn Sie nun wissen wollen, wie Sie ein Leben mit Jesus Christus beginnen können, geben wir Ihnen folgende Schritte als Hilfestellung:

1. Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie Ihm alles.

Reden Sie mit Ihm. Die Bibel nennt dies Gebet. Er versteht und liebt Sie!

„Denn so hat Gott der Welt Seine Liebe gezeigt: Er gab Seinen einzigen Sohn dafür, dass jeder, der an Ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat“, (Johannes-Evangelium, Kap. 3, Vers 16).

2. Sagen Sie Ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind.

Denn es ist niemand ohne Sünde. Und Sünde bedeutet den Tod- die ewige Trennung von Gott, den ewigen Tod. Bekennen Sie Gott Ihre Schuld, nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist und **bereuen Sie diese ehrlich und aus ganzem Herzen.**

„Denn wenn wir Gott unsere Sünden bekennen, zeigt Gott Sich treu und gerecht: Er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht“, (1. Johannes-Brief, Kap. 1, Vers 9).

3. Bitten Sie Jesus Christus, in Ihr Leben zu kommen.

Vertrauen und glauben Sie Ihm von Herzen. Wenn Sie sich Jesus Christus so anvertrauen, macht Er Sie zu einem Kind Gottes und Sie dürfen Gott „Vater“ nennen! „Doch allen, die Ihn aufnahmen gab Er das Recht, Kinder Gottes zu werden“, (Johannes-Evangelium, Kap. 1, Vers 12).

4. Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass Er auch für Ihre Sünden am Kreuz gestorben ist.

Danken Sie Ihm, dass Er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat. „Ja, weil wir mit Christus verbunden sind, wurden wir aus der Macht des Bösen freigekauft, und die Sünden sind uns vergeben“, (Paulus im Kolosser-Brief, Kap. 1, Vers 14).

5. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen.

Suchen Sie den täglichen Kontakt mit Ihm durch Bibel-Lesen und Gebet. Laden Sie Jesus ein, Herr in Ihrem Leben zu sein. Suchen Sie sich eine christliche Gemeinde, in der Jesus Christus im Mittelpunkt steht und wo Sie biblische Lehre hören können. Der Kontakt zu anderen gläubigen Christen hilft, als Christ ermutigt zu werden und im neuen Glaubens-Leben weiter-zu-kommen. „Und richtet euch nicht nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lasst die Art und Weise, wie ihr denkt, von Gott erneuern und euch so umgestalten, dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist“, (Paulus im Römer-Brief, Kap. 12, Vers 2).

Trauen Sie sich, diese 5 Schritte zu machen. Egal, wo Sie Glaubensmäßig im Moment stehen- es lohnt sich! Sie verlieren nichts, Sie können nur gewinnen!

Lesen Sie bitte zum Thema Kapitel 3 im Johannes-Evangelium. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Kloster Bonlanden

Rorate-Gottesdienst in der Klosterkirche

Am dritten Adventssonntag, 11.12.2022, um 07.00 Uhr feiern wir eine Rorate-Messe in der Klosterkirche - zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Konrad, Berkheim, unter Mitgestaltung des Chores Cantemus.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Adventszeit.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Adventszeit!

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 09.12.2022

Silvester – Knaller mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Grundschule Tannheim
Original Thailändische Küche „Nudelsuppen“ - Regionale



Spezialitäten (Pimphawan Ebinger), 1 Termin, 18 – 22:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Schulküche

Winteryoga Übungskurs – Fortgeschrittene (Peter Stahl), 5 Termine, 19 – 21 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Donnerstag, 15.12.2022

ONLINE: Einführung in Microsoft Teams - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 – 20:30 Uhr

Sonntag, 18.12.2022

ONLINE – Weihnachtssyoga - Kooperation vhs Biberach (Isabel Himmeler), 1 Termin, 17 – 18 Uhr

Mittwoch, 28.12.2022

Töpferworkshop „Bunte Panzernashörner“ - Für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth), 3 Termine, 9 – 11:30 Uhr, Grundschule Kirchberg, Werkraum

Montag, 09.01.2023

Modern Dance Basics von 16 bis 90 J. (Susanne Lober), 5 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 12.01.2023

Qigong am Vormittag im Winter (Christina Mack), 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhäus Kirchberg, Josefsaal

Samstag, 18.02.2023

Workshop in Hatha-Yoga, für Anfänger mit Vorkenntnissen sowie Wiedereinsteiger (Margit Gropper), 9 – 11:30 Uhr, Dorfhäus Kirchberg, Josefsaal

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten?

Wir planen das neue Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2023. Die neuen Kurse beginnen ab 27. Februar. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns! Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren Kursteilnehmer*innen zur Planung des neuen Semesters entgegen!

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Wir stellen Ihnen gerne einen Geschenk-Gutschein über einen Kurs oder Geldbetrag aus!

Bis einschließlich Dienstag, 20. Dezember sind wir für Sie da!

Kreisjugendring Biberach e.V.

Juleica - Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter

Grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit, wie Aufsichtspflicht, Rechte und Pflichten, Gruppenphasen, Konfliktlösung sowie Leitung und Planung von Gruppenstunden werden angehenden oder bereits aktiven ehrenamtlichen Jugend- und Gruppenleitern aus Vereinen in dem Jugendleiter-Basismodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg vermittelt. Das Seminar findet am Samstag, 4. März 2023 von 9-19 Uhr sowie am Sonntag, 5. März 2023 von 9-18 Uhr ohne Übernachtung in Bad Schussenried statt. Eine Anmeldung ist bis 17.02. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten betragen 75 € bzw. 65 € ermäßigt (Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende). Weitere Informationen gibt es auf www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Neues Kursangebot beim Förderverein für berufliche Fortbildung

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• Word - Grundkurs

ab Dienstag, 17.01.2023 (3 x dienstags) von 17:15 Uhr bis 19:30 Uhr

Kosten: 55 €

• Excel 2016 - Grundkurs

ab Montag, 24.01.2023 (3 x montags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Kosten: 60 €

• Excel 2016 - Aufbaukurs

ab Montag, 28.02.2023 (4 x montags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Kosten: 75 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerdereverein-bc.de. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de melden.

DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23, Peru/Arequipa: 27.01 - 27.02.2023 und Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.2023. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigte am 5. Dezember 2022, dem internationalen Tag des Ehrenamts, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte »Helfer in der Nachbarschaft«. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Über 6.000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos haben die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater im Jahr 2021 aufgenommen. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen die Ehrenamtlichen die Online-Services der DRV BW.

Darüber hinaus klären sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen. Wer selbst gerne dieses wichtige und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden.

Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bvsv@drv-bw.de erreichbar.

Weitere Informationen unter www.drv-bw.de/sozialwahl



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Februar 2023 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Wir brauchen es alle, um unsere Aufgaben motiviert angehen zu können und tägliche Herausforderungen zu meistern. Ein Mangel daran kann krank machen und zur Entstehung von Burnout beitragen. Die Rede ist von „Wertschätzen“, das Motto des diesjährigen Familienwochenendes im Kloster Heiligkreuztal.

Gemeinsam wollen wir in unsere innere Haltung gegenüber anderen, aber auch gegenüber uns selbst hineinhorchen und uns in gegenseitiger Wertschätzung üben und stärken. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen! Das Kloster ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie.

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 180 €, für Kinder 70 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 26.01.2023 an bei: Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vk1@landvolk.de

„Los... mach was“ - Round Table sucht Projekte zur Ausschüttung von Spendengeldern

Zum Beginn der besinnlichen Vorweihnachtszeit lobt Round Table Spendengelder in Höhe von bis zu 5.000 Euro für gemeinnützige und soziale Projekte aus. Im Rahmen der jährlichen Aktion „Los... mach was“ unterstützt der Biberacher Serviceclub mit bis zu jeweils 5.000 EUR sowohl Gruppen als auch Einrichtungen, die sich für gemeinnützige Projekte engagieren – diese können sich ab sofort bewerben.

Die Biberacher Tabler setzen ihre erwirtschafteten Gelder ausschließlich für das Gemeinwohl ein. Wie bereits in den vergangenen Jahren stellt der Stand auf dem Biberacher Christkindlesmarkt dabei die Haupteinnahmequelle dar. „Angesichts der Corona-bedingten Absagen in den vergangenen beiden Jahren freuen wir uns ganz besonders, die besinnliche Zeit wieder durch den Biberacher Christkindlesmarkt einzuläuten“, beschreibt Präsident Paul Lahode die große Vorfriede unter den Tischmitgliedern. Ein besonderer Genuss am Stand von Round Table wird in diesem Jahr neben den beliebten Waffeln und dem Glühwein aus regionaler Herstellung ein Glüh-Gin sein. Diesen stellen die Tabler auf Basis ihres eigens kreierten Non-Profit-Gins „Beaver's Crown“ her.

Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen aus dem Landkreis Biberach können sich ab sofort im Rahmen der Aktion „Los... mach was“ für Spendengelder bewerben. Weder das Alter der Antragsteller noch deren gesellschaftliche Stellung spielen dabei eine Rolle. Vielmehr stehen das Projekt und die damit verfolgte Zielsetzung im Vordergrund. Unterstützt werden Initiativen mit sozialem, kulturellem oder ökologischem Hintergrund, welche den Menschen im Landkreis Biberach zu Gute kommen.

Eine Bewerbung für Spendengelder im Rahmen der Aktion „Los... mach was“ enthält eine kurze Beschreibung des Projekts sowie eine Aufstellung der hierfür benötigten Mittel. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023.

Unter den eingereichten Bewerbungen wählen die Mitglieder von Round Table in Abstimmung mit Oberbürgermeister Norbert Zeidler und der Sozialdezernentin des Landkreises Biberach, Petra Alger, die förderungswürdigen Projekte aus. Weitere Informationen unter rt75-biberach.de

Round Table freut sich auf zahlreiche Einsendungen,
- per Post an Manuel Mohr, Vize-Präsident Round Table Biberach, Rehmooserweg in 88444 Fischbach oder
- per E-Mail an manuel.mohr@75-de.roundtable.world

Agentur für Arbeit

Mit Kindern beginnt die Zukunft

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 15. Dezember einen Online-Vortrag über die Berufe Erzieher/in und pädagogische Fachkraft an. Doris Fuchs von der Stadt Ulm berichtet dann über den Alltag in Kindergärten sowie über Voraussetzungen, die für beide Berufe mitgebracht werden sollten. Weiter gibt Fuchs interessante Einblicke in die Praxis städtischer Kitas. Und da es mehrere Ausbildungs- und Zugangswege für jedes Alter gibt, um in diesem Beruf arbeiten zu können, geht Fuchs auch auf das Thema Personalgewinnung ein. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

AOK Ulm-Biberach informiert

Prostatakrebs – die häufigste Krebsart bei Männern

Jeder zehnte Mann erkrankt im Laufe seines Lebens daran
Die häufigste Krebsdiagnose beim Mann betrifft die Prostata. Aufgrund frühzeitigerer Diagnosen und zunehmender Behandlungsmöglichkeiten ist die Sterblichkeit in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Aber noch immer sterben drei von 100 Männern an Prostatakrebs.

Laut Robert-Koch-Institut erhalten pro Jahr bundesweit rund 70.000 Männer die Diagnose Prostatakrebs. Weltweit sind die Erkrankungszahlen sehr unterschiedlich. Die Häufigkeit steigt mit zunehmendem Alter. In Deutschland erkranken etwa zehn von 100 Männern im Laufe ihres Lebens an Prostatakrebs, der Beschwerden verursacht. Im Landkreis Biberach wurde im Jahr 2021 bei 92 AOK-Versicherten Prostatakrebs diagnostiziert.

„Die Entstehung der Krebszellen ist nach aktuellem Stand der medizinischen Erkenntnisse vor allem auf chronische Entzündungen, Umweltfaktoren und den Lebensstil, wie zum Beispiel eine vitaminarme Ernährung und Rauchen sowie auf genetische Risiken, zurückzuführen“, erklärt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. Erblicher Prostatakrebs liegt dann vor, wenn entweder mindestens drei Angehörige betroffen sind oder mindestens zwei Angehörige die Diagnose vor Erreichen des 55. Lebensjahres erhalten haben. Der Anteil an erblichem Prostatakrebs an den Erkrankungszahlen liegt insgesamt bei etwa neun Prozent.

„Der Krankheitsverlauf kann individuell sehr unterschiedlich sein“, so die Ärztin. „Bei der überwiegenden Zahl der Männer wächst Prostatakrebs langsam. Solche Tumore bleiben oft zeitlebens unentdeckt, sofern sie keine Beschwerden verursachen. Bei anderen Männern wächst der Krebs eher schnell und streut in andere Körperregionen.“

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Prostatakrebs zu behandeln. Die Wahl der Behandlung hängt unter anderem vom Krankheitsstadium, der Aggressivität des Tumors, dem allgemeinen Gesundheitszustand und den persönlichen Zielen und Wertvorstellungen des Patienten ab. Zur Behandlung stehen



eine Reihe moderner Operationstechniken, Bestrahlungsverfahren, hormonelle und chemotherapeutische Maßnahmen bereit, die den Krankheitsverlauf günstig beeinflussen können. „Bei einem frühzeitigen Befund und dem Vorliegen sehr strenger Kriterien kommt auch eine sogenannte aktive Überwachung in Betracht. Die Entscheidung dafür sollte von Patient und Arzt in sehr enger Abstimmung gemeinsam getroffen werden“, erläutert Dr. Knapstein. Arzt und Patient verzichten dann zunächst auf eine Behandlung. Stattdessen geht der Patient zu regelmäßigen Kontrolluntersuchungen zum Arzt. So kann ein mögliches Fortschreiten der Erkrankung früh genug erkannt werden, um rechtzeitig eine Behandlung einzuleiten. Durch die erst später erfolgende Therapie treten auch mögliche Komplikationen und Folgewirkungen der Behandlung erst zu einem späteren Zeitpunkt auf.

Die Früherkennung wird insbesondere bei erhöhtem Risiko in der Familie empfohlen. Ab einem Alter von 45 Jahren können Männer die gesetzliche Früherkennung einmal jährlich in Anspruch nehmen. Dabei fragt der Arzt nach bestimmten Beschwerden, untersucht die äußeren Geschlechtsorgane und tastet mit dem Finger vom Enddarm aus die Prostata ab. Die AOK Baden-Württemberg übernimmt für Versicherte, die am AOK-Facharztprogramm teilnehmen, auch die Kosten für den PSA-Test, wenn sich der Versicherte nach ausführlicher Beratung durch den Urologen dafür entscheidet.

Weitere Informationen zum AOK-Facharztprogramm – Fachgebiet Urologie: www.aok.de/pk/bw/facharztprogramm-urologie/

Weihnachten steht vor der Tür!

Sie haben noch keine
Weihnachtsanzeige gebucht?

Schreiben Sie uns an:
anzeigen@duv-wagner.de



VOLLVERTEILUNG in Gutenzell-Hürbel

KW
51

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt:
In **Kalenderwoche 51** erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
 Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
 Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
 www.gutenzell-huerbel.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)
 Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

STELLENANGEBOTE

Das Bildungszentrum Holzbau sichert die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften des Zimmererhandwerks

Für unser Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fachbereichsleitung der Fort- und Weiterbildung (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung des kompletten Fort- und Weiterbildungsbereichs
- Planung und Koordination des kompletten Seminarprogramms
- Verantwortlich für innovative Inhalte und Neuentwicklungen
- Begrüßung, Leitung, Strukturierung und Verabschiedung von Seminaren
- Referentenauswahl und -tätigkeit

Das sollten Sie mitbringen:

- Ausbildung zum/r ZimmererIn mit Zusatzqualifikation zum/r MeisterIn oder vergleichbare Qualifikation entsprechend DQR 6 oder höher
- Gute Kenntnisse im Bereich der höheren beruflichen Bildung
- Ohr am Puls der Holzbaubranche / vernetzt in die Branche
- Erfahrung in Personalführung und Referententätigkeit
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Teilnehmergruppen

Den vollständigen Ausschreibungstext und Bewerbungsinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter **Service / Offene Stellen**

Leipzigstraße 13, 21 und 41
88400 Biberach
Telefon 07351-440910
www.zimmererzentrum.de



Wir setzen **international Standards.**
Und regionale Maßstäbe.



Administrative Assistenz (m/w/d) Produktionstechnik | Teilzeit | 01.03.23–30.09.24 als Elternzeitvertretung

Unterstützen Sie uns am Standort Ravensburg bei der Durchführung sämtlicher administrativer und organisatorischer Aufgaben im Bereich Produktionstechnik. (Job-ID 42550)

Mitarbeiter (m/w/d) OnSite Support | Vollzeit

In dieser Position begleiten Sie unsere Kundinnen und Kunden während der Besichtigung der Produktionsstätten. Bereiten Sie Kundenbesuche vor und führen Sie diese an allen Fertigungsstandorten durch. (Job-ID 42523)

Laborant (m/w/d) Mikrobiologie | Vollzeit

Stellen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die GMP-gerechte Durchführung mikrobiologischer Routine- und Sonderuntersuchungen sicher und unterstützen Sie bei der Einführung neuer Geräte und Testverfahren. (Job-ID 34623)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alleweg, Dissenhausen, Hardtweg, Niedernzell, Ziegelstädele, u.a.

- Ab 01.10.2022
- Ab 13 Jahren
- Bezahlung nach Zeitaufwand
- Laufzeit ca. 4 Stunden
- Erscheinungstag: Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Christbaumverkauf



in Huggenlaubach

Montag bis Samstag, 10-18 Uhr.
Bäume aus eigenem Anbau.

Familie Mohr
Huggenlaubach 2
88477 Schwendi
07353 981137



Jetzt vorbestellen!

BADHAUS 5

BIO-FLEISCH · REGIONAL · BEWUSST GENIESSEN

Bio-Fleisch für die Feiertage

| SCHOTTISCHES HOCHLANDRIND | | |
|---------------------------|-------|--------|
| Hackfleisch | 100gr | 1,60 € |
| Zum Schmoren | 100gr | 2,60 € |
| Zum Braten/Grillen | 100gr | 3,50 € |
| Zum Kochen | 100gr | 1,90 € |

| HUSUMER LANDSCHWEIN | | |
|---------------------|-------|--------|
| Schnitzel/Kotelett | 100gr | 2,90 € |

Bürgerwagen und Fleischverkauf
Donnerstag, 22. Dez. | 11- 18 Uhr
Freitag, 23. Dez | 11-18 Uhr

KONTAKT:
Simone Salzer
0151 70039529
salzer@badhaus-5.de
www.badhaus-5.de

HOFANSCHRIFT:
Badhaus 5
88416 Bellamont/Kemnat

Hofverkauf Freitags 14-18 Uhr

